

Liebe Mitchristen,

wer einen Blick durch das Teleskop tut, ahnt etwas von den unendlichen Weiten des Universums. Unwillkürlich drängt sich die Frage auf: „Wer sind wir angesichts dieser Weiten? Sind wir nicht absolut bedeutungslos? Kann es sein, dass sich der Schöpfer des Kosmos für unser kleines Leben interessiert?“ Weihnachten sagt: Ja! Gott interessiert sich nicht nur für uns: Er wird selbst Mensch. Gott wird in Jesus geboren in Bethlehem: Gott trägt ein menschliches Antlitz. Unsere tiefste Sehnsucht wird wahr. Jesus hat als Mensch auf dieser Erde gelebt, und er gibt sich uns in jeder Eucharistiefeier neu in der einfachen und doch so notwendigen Gestalt von Brot. Er ist greifbar bei uns und mit uns, jeden Tag.

Diese großen Glaubenswahrheiten haben die Gedanken des Franziskus von Assisi beschäftigt und sein Herz zutiefst bewegt. Er sehnte sich danach, diese Wahrheit zu sehen, zu greifen und von ihr ganz ergriffen zu werden.

Das Hauptfest der Christenheit ist Ostern. Es ist das Fest aller Feste, das die anderen Feste erst möglich macht. Dennoch, das Weihnachtsfest ist gemütvoller, es trägt einen ganz besonderen Glanz. Woher kommt das? Die besondere Wärme um das Weihnachtsfest hat sich vor allem seit dem Mittelalter mehr und mehr entwickelt. Es war Br. Franz von Assisi, der aus einer tiefen Liebe zum Menschen Jesus, zum Emmanuel, zu dem Gott mit uns, dieses Neue heraufführen half. Sein Biograph, Br. Thomas von Celano, sagt über seine große Liebe zum Weihnachtsfest Folgendes:

„Mehr als jedes andere Fest feierte er Weihnachten mit einer nicht zu beschreibenden Freude. Er sagte, das sei das Fest, an dem Gott ein kleines Kind geworden, an menschlichen Brüsten hing“ (2Cel 199).

Deshalb feierte der Poverello die Geburt Jesu, den Beginn des neuen Weges Gottes mit uns Menschen, mit unbeschreiblicher Freude und Hingabe. Deshalb wollte er mit leiblichen Augen sehen und mit eigenen Händen greifen, wie menschlich klein, zerbrechlich und demütig Gott hier geworden ist.

Seine Begeisterung für Weihnachten ging so weit, dass er vom damals herrschenden Kaiser Friedrich II. sogar ein Gesetz erwirken wollte, wonach alle Bürgermeister und Burgherren verpflichtet sein sollten, an Weihnachten alle Menschen auszuschicken, um Weizen- und andere Körner an den Wegen außerhalb der Städte und Dörfer auszustreuen, damit an einem so hohen Festtage die Lerchen und die anderen Vögel auch genug zu essen hätten.

Jedem Ochsen und Esel sollte nach seiner Meinung genug Heu vorgesetzt werden.

Vor allem aber sollten die Reichen um alle Armen besorgt sein. An einem solchen Tag wie Weihnachten sollte die Großzügigkeit aller über alles gestellt werden, sowohl für Menschen als auch für Tiere.

Aus einer solchen Gesinnung heraus kam die berühmte Weihnachtsfeier im Jahre 1223 in Greccio zustande. Dazu angeregt haben Br. Franz seine Besuche im hl. Land und an der Krippe in Santa Maria Maggiore in Rom. Franziskus hat in Greccio die Geburt Jesu so anschaulich inszeniert, dass er damit die Tradition der Krippenfeier begründete.

*Ihnen allen und Ihren Lieben wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches Jahr 2017*

Ihr Seelsorge-Team

und die Mitglieder der Gremien



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2016

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die in deinen Augen so wertvoll sind, zu retten.“ – So betet Papst Franziskus am Ende seiner Enzyklika *Laudato si'*. Dieses Gebet rüttelt auf: Es appelliert an unsere Verantwortung für die Ärmsten der Armen.

Daran werden wir auch an Weihnachten erinnert: Denn das Fest der Menschwerdung Gottes ermutigt uns, alle Menschen, besonders die Verlassenen und Vergessenen, mit den liebenden Augen Gottes zu sehen.

Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion bringt uns das Hilfswerk Adveniat die Amazonas-Region nahe. Dort tritt die Kirche für die Rechte und die Lebenschancen der Indigenen ein. Sie gehören zu den Verlassenen und Vergessenen unserer Tage.

Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest können wir Verantwortung übernehmen und die Arbeit der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Tun wir dies mit unserem Gebet und unserer großzügigen Spende!

Für das Bistum Speyer, *Dr. Karl-Heinz Wiesemann*,
Bischof von Speyer



Bistum feiert an Pfingsten 2017 das 200-jährige Jubiläum seiner Neugründung

Festgottesdienst, Domnapf-Ausschank und offene Türen des Bischöflichen Ordinariats am Pfingstmontag – Chawwerusch Theater erinnert an die Anfänge des neugegründeten Bistums

Unter dem Leitwort „Seht, ich mache alles neu“ (Off 21,5) feiert das Bistum Speyer im kommenden Jahr das 200-jährige Jubiläum seiner Neugründung. Die zentrale Feier findet am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, statt - genau 200 Jahre nach der Unterzeichnung des Bayerischen Konkordats, mit dem das Bistum Speyer 1817 in den Grenzen des bayerischen „Rheinkreises“ neu gegründet worden war. Das frühere Fürstbistum Speyer war in Folge der Französischen Revolution im Jahr 1801 untergegangen.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier am Pfingstmontag (5. Juni) steht der Festgottesdienst um 10 Uhr im Dom. „Schon jetzt lade ich alle Gläubigen herzlich dazu ein“, so der Speyerer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann. Nach dem Pontifikalamt wird der Domnapf auf dem Domvorplatz mit Wein gefüllt und an die Teilnehmer der Jubiläumsfeier ausgeteilt. Das Programm am Nachmittag lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, neben der Vergangenheit auch die gegenwärtigen Arbeitsschwerpunkte und die Zukunftsvisionen des Bistums kennenzulernen. Dazu öffnet das Bischöfliche Ordinariat seine Türen. In den verschiedenen Dienstgebäuden rund um den Dom sind inhaltliche sowie kulinarische Angebote geplant.

Um an die Anfänge des neu gegründeten Bistums zu erinnern, entsteht zurzeit ein Theaterstück in Kooperation mit dem Chawwerusch Theater in Herxheim. Es wird den Zuschauern die historischen Umstände vor 200 Jahren und die Anfänge des neugegründeten Bistums auf anschauliche und unterhaltsame Weise vor Augen geführt. Das Stück wird im Mai und Juni des kommenden Jahres an mehreren Orten des Bistums gezeigt. Geplant sind Aufführungen in den einzelnen Dekanaten und den katholischen Schulen

J a h r e s r ü c k b l i c k 2 0 1 6

katholische Bestattungen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei

Maria Rosa Kuhl, geb. Gerhart
 Sonja Brigitta Brünesholz, geb. Keller
 Hildegard Josefine Dilzer, geb. Nagelschmidt
 Thomas Stephan Mork
 Hedwig Theis, geb. Bosch
 Helmut Enders
 Kurt Hausmann
 Anna Elisabetha König, geb. Jung
 Markus Arnold
 Lothar Albert Flickinger
 Hartmut Rudi Willerich
 Katharina Barbara Oster, geb. Schneider
 Otto Ochs
 Ernst Berzel
 Irmgard Kleis, geb. Dietz
 Kurt Brestel
 Anna Sehy, geb. Kaiser
 Rita Maria Dauenhauer, geb. Sefrin

Maria Helena Peifer, geb. Schumacher
 Christine Sophie Büffel, geb. Burkard
 Helga Maria Bettinger, geb. Singer
 Edeltraud Maria Anna Könnel, geb. Bäcker
 Wolfgang Hans Wilhelm Hübinger
 Karl Ochs
 Georg Welsch
 Jerry Georg Falkenberg
 Christiane Katharina Herdje
 Anna Maria Klein, geb. Klein
 Urban Stefan Hemmer
 Horst Josef Thoma
 Zitha Mehrbreier, geb. Sutter
 Elfriede Katharina Büffel, geb. Klug
 Concheta Heller, geb. Triano
 Klara Gotterbarm, geb. Ullrich
 Maria Elisabeth Boßlet, geb. Lenhart
 Joachim Bernhard Wosnitza

Steffen Koszowski
 Johann Heinz Müller
 Gerhard Rudi Heber

Ingo Harald Hilzensauer
 Rudi Schieler
 Werner Zwing
 Margareta Katharina Vogel, geb. Mohr
 Sabrina Adam, geb. Martin

Trauungen in den Kirchen unserer Pfarrei

Thi Hong Quynh Ho und Christian Peifer
 Franziska Julie Sara Sandmayer und Sven Büffel
 Julia Ecker und Sven Klein
 Isabell Hüther und Tobias Schliesmeier
 Carina Triem und Gregor Peter Kulikowski

Taufen in den Kirchen unserer Pfarrei

Zoe Trauthwein
 Clara Marie Groß
 Helene Maria Spies
 Ida Feline Eger
 Marlie Albert
 Luis Müller
 Cilia Stephan
 Sasha Anastasia Seibert
 Ebri Omini Talisha
 Matteo Christian Viet Peifer
 Amina Jahn
 Hanna Heinz
 Lene Oswald
 Nils Alexander Fischer
 Maria Giselle Hüllein

Nele Wagner
 Mila Sophia Theis
 Elias Alexander Wagner
 Lasse Velten
 Jannes Leiner
 Lea-Sophie Gilcher
 Leander Krystian Klose
 Robin Jakob Riebel
 Emilia Boßlet
 Eline Malea Meyer
 Julius Teo Weizel
 Lotta Schwarz
 Holly Wambach
 Lena Marie Stucky
 Lukas Tobias Huwer
 Ludwig Jakob Chassein
 Louis Knöbl

Kirchenaustritte in unserer Pfarrei: 28

Weitere Amtshandlungen

Erwachsenentaufe: 1
 Wiedereintritt: 1
 Trauung mit Formdispens: 2

Gottesdienstordnung

WEIHNACHTEN - Kollekte für Adveniat / Missionsopfer der Kinder (Türkollekten für die Heizung)

Samstag, 24.12.2016 - HEILIGABEND

Wallhalben	16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel der Kinder
Bechhofen	16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel der Kinder
Reifenberg	21.00 Uhr Christmette <i>mitgest. von den Bläsern;</i> <i>anschl. gibt es Glühwein vor der Kirche</i>
Martinshöhe	22.30 Uhr Christmette <i>mit Chor</i>



Sonntag, 25.12. - WEIHNACHTEN

Hochfest der Geburt des Herrn

Labach	9.00 Uhr Hirtenmesse als Hochamt <i>mit Chor</i> Amt für Ida u. Ludwig Baque u. verst. Kinder; Amt für Barbara u. Felix Metzler
Wiesbach	9.00 Uhr Hochamt <i>mit Chor</i> ; Stiftamt für Alois u. Anna Maurer; Stiftamt für frühere Stifter
Bechhofen	10.30 Uhr Hochamt; Amt für die Pfarrei <i>mit Chor u. Solisten</i>
Wallhalben	10.30 Uhr Hochamt; Amt für Helene u. Paul Ludes, Liesel u. Walter Gillet u. Engelbert Allenbach
Martinshöhe	17.00 Uhr Vesper <i>mit Chor</i>

Montag, 26.12. - 2. WEIHNACHTSTAG / Hl. Stephanus, erster Märtyrer

- mit Kinder- u. Weinsegnung
- Kollekte für die Messdienerarbeit

Labach	9.00 Uhr Jgd. für Ilse Herbruck; Jgd. für Rosa Kraus; Amt für Cornelius Schneider u. verst. Angeh.; Amt für Theo Palm, verst. Eltern u. Geschwister; Amt für Heiner Emanuel u. verst. Angeh.; Amt für Ludwig u. Melanie Gries u. verst. Angeh.
Reifenberg	10.30 Uhr Amt für Elisabeth u. Jakob Velten u. Apolonia Härisch; Amt für Anna u. Hermann Drexler u. Lebende u. Verst. der Fam. Drexler u. Velten; mitgest. vom Chor
Martinshöhe	10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Dienstag, 27.12. - HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

Bechh.	18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Bechh.	19.00 Uhr Amt für Helene Hasenfratz u. Adam Zobus

Mittwoch, 28.12.- UNSCHULDIGE KINDER

Martinshöhe	10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau
Schmitsh.	18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Schmitsh.	18.30 Uhr Amt für die armen Seelen



Donnerstag, 29.12. - Hl. Thomas Becket, Bischof

Bechhofen	17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Bechhofen	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Martinshöhe	18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Martinshöhe	19.00 Uhr Amt für Johanna Straßer u. Angeh.; Dankamt

Freitag, 30.12. - Fest der HL. Familie

Labach 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
Labach 18.30 Uhr 3. Sterbeamt für Werner Zwing

Samstag, 31.12. - Hl. Silvester I., Papst

Wallhalben 17.30 Uhr Vorabendmesse
 Wiesbach 17.30 Uhr Vorabendmesse; 2. Sterbeamt für Rudi Schieler;
 Stiftamt f. Ehel. Josef Schütz u. Anna, geb. Maurer u. Eltern; Stiftamt für frühere Stifter
 Martinshöhe 23.45 Uhr Anbetung
 24.00 Uhr Te Deum

Sonntag, 01.01.2017- HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Bechhofen 10.30 Uhr Hochamt
 Reifenberg 10.30 Uhr Hochamt; Jgd. für Stefanie Weissler
 Martinshöhe 18.00 Uhr Hochamt; Amt für die Pfarrei

**Dienstag, 03.01. - Heiligster Name Jesu**

Bechh. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Bechh. 19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt (*Kollekte für die Priesterausbildung*)

Mittwoch, 04.01.

Schmitshausen 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Schmitshausen 18.30 Uhr Amt für Gottfried u. Anna Groß u. verst. Angeh.

Donnerstag, 05.01.

Wiesb./Bechh. ab 9.00 Uhr Krankenkommunion
 Bechh. 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Bechh. 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 Martinsh. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Martinsh. 19.00 Uhr Vorabendmesse; Amt für Ernst Berzel; Amt für Fam. Busch u. Theis
 (*Kollekte für die Priesterausbildung*)

Freitag, 06.01. - ERSCHEINUNG DES HERRN (Hochfest)

Martinsh. ab 9.00 Uhr Krankenkommunion
 Wiesbach 18.00 Uhr Wortgottesfeier *mit Aussendung der Sternsinger*
Labach 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
Labach 18.30 Uhr Hochamt; Amt für Karl u. Helene Schneider
 (*Kollekte für die Leprakranken*)

Samstag, 07.01. - Hl. Valentin, Bischof / Hl. Raimund von Peñafort

Martinsh. 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung *mit Beichtgelegenheit*
 Martinsh. 9.00 Uhr hl. Messe

Taufe des Herrn - Kollekte für afrik. Missionen

Bechhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Reifenberg 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.01.

Labach 9.00 Uhr Amt für Jakob u. Ottilde Bauer u. Sohn Rudi;
 Amt für Alois u. Katharina Hemmer u. verst. Kinder
 Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Dienstag, 10.01. -

Bechh. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Bechh. 19.00 Uhr Stiftamt für frühere Stifter
 Martinsh. 19.45 Uhr Liturgieausschuss (Pfarrhaus)

Mittwoch, 11.01.

Martinsh. 10.30 Uhr Wortgottesdienst in der Christuskapelle Schernau
 Schmitsh. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Schmitsh. 18.30 Uhr Jgd. für Anna Gabriel; Amt für Werner Dörr u. Jakob u. Cäcilia Dörr u. verst. Angeh.; Amt für Cäcilia u. Helmut Hüther; Amt für Günther Mehler, Alois u. Elisabeth Simon u. verst. Kinder
 Bechhofen 19.30 Uhr Treffen des Pfarreirates

Donnerstag, 12.01.

Bechh. 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Bechh. 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 Martinsh. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Martinsh. 19.00 Uhr Amt für Irmgard Sprengard, Oswald u. Cäcilia Sprengard u. Johanna Kraus; Stiftamt für frühere Stiftungen

Freitag, 13.01. - Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer

Reifenberg 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung (Pfarrheim)
Labach 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
 Labach 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 14.01. - Marien-Samstag

Martinshöhe 14.30 Uhr Kommunionnachmittag (Pfarrheim)

2. Sonntag im Jahreskreis

Wiesb. 18.30 Uhr Vorabendmesse; 3. Sterbeamt für Rudi Schieler

Sonntag, 15.01.

Labach 9.00 Uhr Amt für Auguste u. Franz Fink u. Sohn Konrad, sowie Elisabeth u. August Schneider
 Wallhalben 9.00 Uhr Amt für Elsa Andreas u. Irmgard Röckel; Amt für Erich Kratz u. August u. Cäcilia Wanierke; Amt für Lebende u. Verst. d. Fam. Josef u. Paula Peifer, Otto u. Cäcilia Westrich, Marga u. Markus Arnold u. Olivia Schwarz
 Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Dienstag, 17.01. - Hl. Antonius, Mönchsvater

Bechh. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Bechh. 19.00 Uhr Stiftamt f. Jakob u. Elisabeth Maurer u. deren Kinder
 Wiesbach 17.00 Uhr 1. Treffen der Firmlinge im Pfarrheim

Mittwoch, 18.01.

Schmitshausen 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Schmitshausen 18.30 Uhr Amt für die armen Seelen

Donnerstag, 19.01.

Bechh. 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Bechh. 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Martinsh. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Martinsh. 19.00 Uhr Stiftamt für frühere Stiftungen
 Wiesbach 17.00 Uhr 1. Treffen der Firmlinge im Pfarrheim

Freitag, 20.01. - Hl. Fabian, Papst, Märtyrer / Hl. Sebastian, Märtyrer

Labach 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
 Labach 18.30 Uhr hl. Messe



Samstag, 21.01. - Hl. Meinrad / Hl. Agnes / Marien-Samstag

Martinsh. 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung *mit Beichtgelegenheit*
 Martinsh. 9.00 Uhr hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

Bechhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Reifenberg 18.30 Uhr Vorabendmesse; Amt für Anita u. Alwin Schäfer u. Lebende u. Verst. der Fam. Drexler u. Velten

Sonntag, 22.01.

Labach 9.00 Uhr hl. Messe
 Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für die Pfarrei *mit Vorstellung der Erstkommunionkinder*

Aus unserer Pfarrei 

Neue Homepage der Pfarrei ist online

Mit dem neuen Kirchenjahr startet auch die neue Homepage der Pfarrei. In vielen Stunden Arbeit wurde die Seite erstellt und nun online gestellt. Auf der Seite finden sich grundsätzliche Informationen zur Pfarrei, aber auch alle aktuellen Informationen. Zusätzlich werden Sie auch immer aktuelle Informationen von der Bistumshomepage und der Pilgerseite dort finden.

Sie erreichen die Seite unter www.pfarrei-martinshoehe.de

Bitte vormerken:

An alle Kommunionjubilare, die vor 25, 50, 60, 70, 75 oder 80 Jahren

die Erste Heilige Kommunion empfangen haben. Auch im nächsten Jahr wollen wir diesen Tag feierlich im Gottesdienst gedenken. Die genauen Termine werden wir in einem der nächsten Pfarrbriefe bekannt geben.

Erwachsenentaufe (ab 14 Jahre)

Der ordentliche Termin für die Spendung des Taufsakraments an Erwachsene ist die Osternacht. Wenn Sie noch nicht getauft sind, sind Sie herzlich hierzu eingeladen. Interessierte mögen sich bitte bis 16.01.2017 im Pfarrbüro Martinshöhe melden. Die Vorbereitung zur Taufe erfolgt dann nach Absprache mit H. Pfarrer Selinger.

Firmvorbereitung

Im Februar wird im kommenden Jahr wieder die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung beginnen, das voraussichtlich im Juni in unserer Pfarrei gespendet werden wird. Eingeladen werden alle Jugendlichen und Junge Erwachsene, die das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben und vor dem 31.08.2002 geboren sind. Alle diese Jugendlichen werden zusätzlich zu diesem Hinweis eine Einladung zu einem Treffen im Januar erhalten, bei dem sie sich anmelden können und ihnen der Ablauf der Firmvorbereitung erklärt wird. (*Sollten Sie keine Einladung erhalten, bitte bei H. Harstick melden*).

Wie in jedem Jahr suchen wir wieder Menschen, die bereit sind in der Firmvorbereitung mitzuwirken. Diese treffen sich bereits einmal im Dezember um die Vorbereitung zu besprechen. Weitere Informationen erhalten Sie bei GR Lars Harstick unter lars.harstick@bistum-speyer.de.

Erwachsenenfirmung: Im November eines jeden Jahres findet in Speyer die Firmung für Erwachsene statt. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro. Die Vorbereitung erfolgt dann in Absprache mit Pfr. Selinger

Kommunionvorbereitung: Katechetinnen-Treffen am Di, **10.01., 19 Uhr** (Ort wird noch bekannt gegeben) und zweiter "Kommunionnachmittag" am Sa, 14.01. in Martinshöhe (im Pfarrheim von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr).

► **Hilfe für Chile**

Wie in jedem Jahr bitten die Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu um Ihre Hilfe. Geldspenden und Briefmarken (die verkauft werden können) geben Sie bitte bei Frau Ria Weber, Schulstr., 18, Wallhalben, Tel. 06375 / 450 ab.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung !

Pfarrheime in unserer Pfarrei

Sie haben ein Fest zu feiern und wissen nicht wohin? Für Ihre Feierlichkeiten sind unsere **Pfarrheime** in den Kirchengemeinden bestens gerüstet. Wenn Sie das Pfarrheim mieten möchten so wenden Sie sich bitte an:

Pfarrbüro (Pfarrheim Martinshöhe)	☎ 06372 1486
H. Sefrin (Pfarrheim Bechhofen)	☎ 06372 3729
Fr. Richtscheid (Pfarrheim Bechhofen)	☎ 06372 3456 bei Beerdigungskaffee
H. Weber (Pfarrheim Wiesbach)	☎ 06337 1557
Fr. Sann (Pfarrheim Wiesbach)	☎ 06337 9958647
H. Hüther (Pfarrheim Reifenberg)	☎ 06375 1461

Sternsingeraktion 2017

Wie in jedem Jahr werden wieder viele Kinder und Betreuer gesucht, die bei der Sternsingeraktion mit von Haus zu Haus gehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei den Verantwortlichen in den einzelnen Orten.

<u>Ort:</u>	<u>Sternsingen</u>	<u>Einzelne Termine/ Ansprechpartner</u>		
		<u>Einteilung:</u>	<u>Ort</u>	<u>Einteilung:</u>
Bechhofen:	10.01., 10:00 Uhr	06.01., 16:30 Uhr	Pfarrheim	H. Pirrong (1712)
Biedershausen:	07.01., 10:00 Uhr			F. Semmet-Stegmann (5661)
Großbundenbach:	08.01., 10:00 Uhr			F. Wilbert (209522)
Herschberg:	14.01., 13:30 Uhr			F. Lodziwski (993810)
Kleinbundenbach:	07.01., 10:00 Uhr			F. Regitz (8988)
Knopp:	07.01., 9:30 Uhr			F. Mayer (5091)
Labach/Gerhardsb.	07.01., 10:00 Uhr			F. Schneider (5223)
Lamsborn:	10.01., 10:00 Uhr	06.01., 16:30 Uhr	PH Bechhofen	H. Pirrong (1712)
Langwieden:	07.01., 9:30 Uhr			F. Spieß (508855)
Martinshöhe:	07.01., 9:30 Uhr	06.01., 14:00 Uhr	Pfarrheim	F. Palm (2601)

Reifenberg:	07.01., 12:45 Uhr			F. Katharina Schneider
Saalstadt:	07.01., 14:00 Uhr	23.12., 10:00 Uhr	neues Schulhaus	F. Dinges (993371)
Schmitshausen:	07.01., 13:00 Uhr			F. Hunsicker (5903)
Wallhalben:	07.01., 09:30 Uhr	06.01., 16:30 Uhr	Pfarrhaus	H. Chassein (3889054)
Wiesbach:	07.01., 9:30 Uhr			F. Sann (9958647)

Rechenschaftsberichte

Martinshöhe:

Kirche:

Nach erfolgter umfangreicher Außenrenovierung stehen im Innenraum einige schadhafte Stellen zur Überholung an. Ein Angebot durch eine Malerfirma soll eingeholt werden. Zuschüsse aus Speyer für einen gesamten Innenanstrich sind derzeit jedoch nicht zu erwarten.

Pfarrhaus:

Die 25 jährige Eiche im Pfarrhof musste weichen. Die Baumwurzeln beschädigten die Pfarrhauskellerwand. Außerdem war die gesamte Pfarrhausseite zum Hof hin durch die Blätter und Auswürfe des Baumes "vergrünt" und die Holzfenster des Pfarrhauses waren in Mitleidenschaft gezogen. Die gesamte Nordseite samt Holzgiebel musste gereinigt und neu gestrichen werden.

Pfarrheim:

Die Vermietung des Pfarrheims zu Familienfeierlichkeiten bzw. Beerdigungskaffee erfolgt wie gewohnt über das Pfarrbüro 06372 - 1486- Frau Münch.

Die Wohnung im OG des Pfarrheims war das ganze Jahr über vermietet (Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau / Syrische Asylantenfamilie).

Im Spätsommer wurde die in die Jahre gekommene Heizungsanlage erneuert; die Kosten hierfür betragen ca. 15.000 Euro. Die Maßnahme wurde mit ca. 20 % von Speyer bezuschusst.

Falls Sie unsere Maßnahmen mit einer Spende unterstützen wollen - auf Wunsch gegen Ausstellung einer Spendenquittung:

Unsere neue Bankverbindung lautet Volksbank Kaiserslautern: DE35 5409 0000 0081 1629 80/ BIC:KL1
Barspenden können Pfarrbüro abgegeben werden.

Aufgestellt: Wolfgang Porz, Kirchenrechner u. VR-Mitglied

Bechhofen:

Im Pfarrheim ist Feuchtigkeit im Keller. Das Bischöfliche Bauamt ist informiert. Vom Keller des Pfarrheimes wird eine Fluchtmöglichkeit geschaffen.

Wiesbach:

Es wurden keine größeren Maßnahmen durchgeführt.

Labach:

Instandsetzung der Friedhofmauer, um die katholische Kirche St. Maria Himmelfahrt, in Labach

Die Instandsetzung der Friedhofmauer um die katholische Kirche St. Maria Himmelfahrt in Labach ist Ende 2015 abgeschlossen worden.

Zwischenzeitlich wurden im Friedhofbereich ein paar weitere Maßnahmen durchgeführt.

Die Treppe vor dem Weihekreuz ist durch eine Rampe ersetzt worden, die Treppe neben dem Chorbereich wurde neu verlegt. Die Bäume hinter dem Kirchturm sind gefällt und abtransportiert worden. Hier soll noch Mutterboden aufgefüllt werden.

Aus Sicherheitsgründen wurde straßenseitig mit Abstand zur Mauer ein Geländer angebracht, da die Absturzhöhen zu groß waren.

Am 22. September 2016 fand eine kleine Feierstunde statt. Frau Roswitha Chéret von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Zweibrücken verlieh die bronzene Plakette für die gelungene Restaurierung der historischen Friedhofmauer.

Dipl. Ing. (FH) Hermann Held, Architekt

Knopp:

Instandsetzung der katholischen Kirche St. Barbara, Knopp

Die ursprünglich geplanten Instandsetzungsarbeiten an der Kirche St. Barbara gingen im Oktober dem Ende zu.

Die Elektroanlage und die Bankheizungen wurden komplett erneuert.

Das Turmdach ist mit echtem Schiefer gedeckt, ein vergoldeter Hahn (eine Spende der Fa. Noll) wacht nun über das Dorf. Die Fassade wurde überarbeitet, vorhandene Risse geschlossen und die Wände komplett neu gestrichen.

Bis auf den Chorbereich sind die neuen Kirchenfenster bereits eingebaut.

Das Gerüst wird nun rückgebaut.

Die Gemeinde Knopp hat 3 neue Kirchturmuhren einbauen lassen.

Im Innenbereich wurde nun ein Gerüst erstellt, das es erlaubt die Wände abzulaugen und mit einem Kalkanstrich zu versehen, wie er beim Bau der Kirche üblich war. Eine Restauratorin hat das Wandgemälde um den Chorbereich überprüft. Im Chor selbst sind an den Wänden Farbreste der ursprünglichen Bemalung aufgetaucht. Es wurde beschlossen, das Wandgemälde restaurieren zu lassen. Geschätzte Kosten ca. 15.000 € , die, wie vom Verwaltungsrat beschlossen, von der Kirchengemeinde Hl. Bruder Konrad übernommen werden.

Aufgestellt: Dipl.Ing.(FH) Hermann Held, Architekt

Bei einem Einbruch in die Kirche während der Baumaßnahme entwendeten unbekannte Täter aus der Sakristei alle Kelche, Schalen, Ziborien und die Monstranz etc.

Wallhalben:

Kirchengebäude:

Ein Begehen der Kirchendecke war bisher nicht möglich. Um jedoch an Installationspunkte im Dachbereich der Kirche zu kommen, wurde die Errichtung eines Sicherheitssteges als notwendig erachtet. Die Arbeiten wurden von der Fa. Zimmer, Reifenberg ausgeführt.

Um die Ausleuchtung auf der Empore für Chor und Bläsergruppe zu verbessern, wurden nach Beratung mit dem Bischöflichen Bauamt zwei neue Leuchten angeschafft und von der Fa. Bozek und Christmann, Nünschweiler installiert.

Durch die Fa. Brandstetter, Weselberg wurden neue Sicherheitsschlösser an den Kirchentüren angebracht.

Pfarrhaus:

Der bisherige Mieter musste im Oktober das Mietverhältnis aus beruflichen Gründen kündigen. Neue Mieter werden zum Januar 2017 einziehen.

Die Erneuerung des Garagentores steht an. Entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt.
Aufgestellt: Günter Dinges, VR-Mitglied

Reifenberg:

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es ist viel passiert rund um und in der Kirche St. Wendelin.

Die Fliegenplage im September hat uns alle erstaunt und verwundert und uns wieder einmal gezeigt, dass die Natur immer wieder Überraschungen für uns bereithält.

Der Wandel und das Zusammenwachsen unserer neuen Hl. Bruder Konrad hat uns alle beschäftigt, bewegt und gefordert. Vieles musste neu organisiert und geregelt werden. Dank der Bereitschaft von vielen Gemeindemitgliedern ist es uns gelungen, fast alle Aufgaben neu zu verteilen und eine Basis für ein erfolgreiches Zusammenleben in unserer Kirchengemeinde zu schaffen. Sakristane sind beispielgebend dafür, wenn sich mehrere ein größere Aufgabe teilen, auch diese erfolgreich bewältigt werden kann.

Alle unsere Vereine und Gruppen haben in ihren Bereichen in diesem Jahr viel geleistet und zum Gelingen so mancher Veranstaltung beigetragen. Allen gebührt Dank und Hochachtung, dass sie trotz aller persönlichen Belastungen immer wieder Zeit finden, sich für uns und unseren Glauben einzusetzen.

Mit dem Wunsch, dass die aktuelle wunderbare Aktion des Marientragens ein Erfolg wird und auch alle für das Jahr 2017 geplanten Aktivitäten gelingen mögen, wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Aufgestellt: Pirmin Zimmer

INFOS.....

- ▶ **Vorankündigung:** Der **Bruder-Konrad-Ritt** findet am Sonntag, dem **07. Mai 2017 um 10 Uhr** statt

M a r t i n s h ö h e

- ▶ **Kath. Kirchenchor Martinshöhe**

Alle passiven Mitglieder, die im Jahr 2017 ein Ehejubiläum (Goldene Hochzeit oder höher) feiern und wünschen, dass das Dankamt gesanglich vom Kirchenchor mitgestaltet werden soll, möchten sich bitte bei Herrn Michael Pollmüller (06372-4886) melden.

W a l l h a l b e n

- ▶ **Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei:** ab Januar donnerstags von **15-17.30 Uhr**
- ▶ **Probe Kirchenchor:** montags um 20 Uhr im Pfarrheim Reifenberg
- ▶ **Kindergruppe „Nimmerland“:** mittwochs, 15.30 Uhr im Pfarrsaal

R e i f e n b e r g

- ▶ **Probe Kirchenchor:** montags um 20 Uhr im Pfarrheim
- ▶ **Probe CANTATE:** freitags um 19 Uhr im Pfarrheim
- ▶ **Treffen Gemeindeausschuss:** Di, 17.01., 19.30 Uhr, Pfarrheim.
- ▶ Die Sternsinger machen sich auch dieses Jahr wieder auf den Weg um den Segen in die Häuser der Menschen zu bringen und Geld für die Projekte von Pater Franklin in Indien zu sammeln. Unterwegs sein werden sie am 7. Januar ab 13.30 Uhr. Wer gerne bei den Sternsängern mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, wir treffen uns am **7. Januar um 12.45 Uhr** im Pfarrheim, bitte meldet euch bis 4. Januar bei Katharina Schneider an.

Knopp – Labach

► **Probe Kirchenchor:** mittwochs um 19 Uhr in der Eintracht

Wiesbach

► Der Gemeindeausschuss Wiesbach wünscht Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017 !

IN EIGENER SACHE

Die **Kath. Kirchengemeinde Hl. Bruder Konrad** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das zentrale Pfarrbüro in Martinshöhe einen/eine **Sekretär/in** (Beschäftigungsumfang 6,00 Std/Wo unbefristet)

Aufgaben:

Allgemeine Büroorganisation, Sekretariatsaufgaben, Schriftverkehr (selbstständig / nach Stichworten oder Diktat) und Telefondienst

Führung der Kirchenbücher

Abwicklung diverser Verwaltungsaufgaben einer kirchl. Dienststelle

Führung der Büroablage und Steuerung der Wiedervorlagen

Vor- und Nachbereitung von Sitzungen

Mitorganisation von Veranstaltungen

Planung und Organisation von Terminen

Inhaltliche Aufbereitung von Themen im Aufgabenbereich

Kopier- und Druckerarbeiten

Tätigkeitsort: Zentrales Pfarrbüro u. Außenstationen nach Absprache

Wir erwarten:

abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau/-kaufmann oder vergleichbare Qualifikation

verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten

gute EDV-Programm-Kenntnisse (MS Word, MS Excel)

gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

sicheres Auftreten, sowie hohe Dienstleistungsbereitschaft

Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Zugehörigkeit und Identifikation mit der katholischen Kirche

Führerschein / Pkw für Fahrten in die Außenstellen

Die Vergütung erfolgt nach dem kirchlichen Arbeitsvertragsrecht in Anlehnung an den TVöD/VKA.

Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers oder einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines erweiterten Führungszeugnisses, bis zum **13.01.2017** an das **Kath. Pfarramt, Zweibrücker Str. 63.**

► Die **Kath. Kirchenstiftung Bechhofen** sucht für die **Reinigung von Kirche und Pfarrheim eine Reinigungskraft für 2,5 Std./Woche**. Wenn Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Martinshöhe mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

FÜR SIE NOTIERT

Die TelefonSeelsorge Pfalz in Kaiserslautern sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiter:

Im April 2017 beginnt ein neuer Ausbildungskurs, der über 1,5 Jahre läuft und ehrenamtliche Mitarbeiter zum Dienst am Beratungstelefon qualifiziert.

Wir treffen uns ca. 1x im Monat von Freitagabend bis Samstagabend.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.telefonseelsorge-pfalz.de oder Sie erreichen die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge unter der Nummer: 0631 67700.

Ein Informationsabend zur Ausbildung findet am 17. Januar 2017, 19 – 21 Uhr in den Räumen der Volkshochschule, Kanalstrasse 3 in Kaiserslautern statt.

- Maria Rosenberg lädt herzlich ein zur **Mitternachtsmette** (Hi. Abend 24 Uhr), zur **Krippenandacht für Klein & Groß, Jung & Alt** (Mo, 26.12., 15 Uhr, Aula Tagungshaus) zu **“Übergänge“- geistl. Tage über Silvester** (29.12.bis 01.01.), zur **Dreikönigswanderung** (Sa, 07.01., 13 Uhr), zur **musikalischen Sonntagsmesse** (Mozart: Missa brevis in D; So, 08.01., 10 Uhr), zur **Jugendvesper** (So, 15.01., 18.30 Uhr), zur **Feierabendmesse** mit Liedern aus Taizé & Stille (Do, 19.01., 19 Uhr, Gnadenkapelle) und ansl. Feierabendgespräch. Nähere Informationen unter www.maria-rosenberg.de

Gottesdienstzeiten zu Weihnachten im Überblick:

Heiligabend:

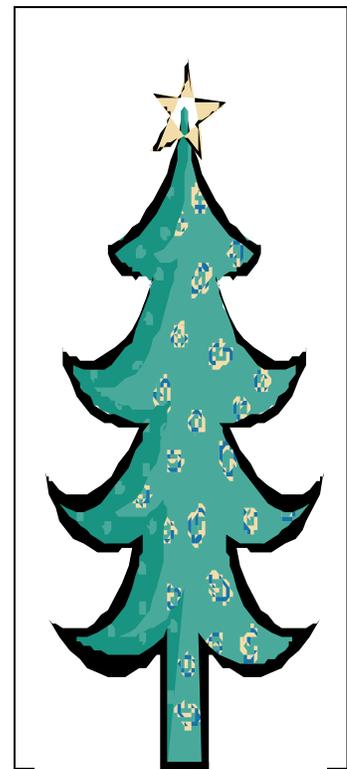
Wallhalben	16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel der Kinder
Bechhofen	16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel der Kinder
Reifenberg	21.00 Uhr Christmette, <i>mitgest. von den Bläsern</i>
Martinshöhe	22.30 Uhr Christmette mit Chor

1. Weihnachtstag:

Labach	9.00 Uhr Hirtenmesse <i>mit Chor</i>
Wiesbach	9.00 Uhr Hochamt <i>mit Chor</i>
Bechhofen	10.30 Uhr Hochamt <i>mit Chor</i>
Wallhalben	10.30 Uhr Hochamt
Martinshöhe	17.00 Uhr Vesper <i>mit Chor</i>

2. Weihnachtstag:

Labach	9.00 Uhr Amt
Reifenberg	10.30 Uhr Amt <i>mit Chor</i>
Martinshöhe	10.30 Uhr Amt für die Pfarrei



Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrbüro Martinshöhe: ☎: 06372 / 1486 – Fax: 06372 / 507699

eMail: pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-martinshoehe.de

Öffnungszeiten:

Montag v. 15-17:30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr.

In der Zeit vom 24.12.2016 - 08.01.2017 geschlossen !

Pfarrer Selinger ist über das Pfarrbüro Martinshöhe erreichbar

Pfr. Leinweber: ☎ 0151/14879790

PR Dully ist zu erreichen: ☎06375 809887; eMail: steffen.dully@bistum-speyer.de

GR Harstick: ☎ 06332 9025101, eMail: lars.harstick@bistum-speyer.de



**Redaktionsschluss für den nächsten
dreiwöchigen Pfarrbrief ist der 13.01.2017**